



BOSCH
Invented for life

DE Gebrauchsanleitung

Inhaltsverzeichnis

d Sicherheits- und Warnhinweise	5
Vor dem Einbau	5
Hinweise zu Ihrer Sicherheit	6
Ursachen für Schäden	7
Ihr neuer Backofen	9
Bedienfeld	9
Funktionswähler	10
Tasten und Anzeige	11
Temperaturwähler	11
Garraum	12
Zubehör	12
Vor dem ersten Gebrauch	14
Uhrzeit einstellen	14
Backofen erhitzen	15
Reinigung des Zubehörs	15
Backofen einstellen	15
Heizart und Temperatur	16
Schnellaufheizung	17
Zeitfunktionen einstellen	18
Wecker	18
Dauer	19
Endezeit	21
Uhrzeit	23
Kindersicherung	24
Grundeinstellungen ändern	24
Pflege und Reinigung	25

Inhaltsverzeichnis

Reinigungsmittel	26
Beleuchtungs-funktion	28
Gestelle aus- und einhängen	28
Grillheizkörper herunterklappen	29
Backofentür ein- und aushängen	30
Türgläser ein- und ausbauen	32
Eine Störung, was tun?	34
Störungstabelle	34
Backofenlampe an der Decke auswechseln	35
Glasabdeckung	35
Kundendienst	36
Hinweise zu Energieeinsparung und Umweltschutz	36
Energie sparen	36
Umweltgerecht entsorgen	37
Tabellen und Vorschläge	37
Kuchen und Gebäck	37
Ratschläge und praktische Hinweise zum Backen .	40
Fleisch, Geflügel, Fisch	41
Praktische Ratschläge für die Zubereitung von Braten im Backofen und unter dem Grill	44
Aufläufe, Gratins, Toast	45
Auftauen	46
Dörren	47
Tiefkühl- Fertigprodukte	47
Einkochen von Marmelade	48
Prüfgerichte	50

Sicherheits– und Warnhinweise

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Heben Sie die Bedienungs- und Montageanleitungen gut auf. Sollten Sie das Gerät an Dritte weitergeben, muss die entsprechende Bedienungsanleitung mit ausgehändigt werden.

Diese Bedienungsanleitung ist gültig für einzeln stehende Backöfen sowie für Backöfen in Kombination mit der Kochmulde. Bei Backöfen mit Kochmulden muss die Bedienungsanleitung der Kochmulde für deren Einstellungen gelesen werden.

Vor dem Einbau

Transportschäden

Prüfen Sie das Gerät nach dem Auspacken. Bei einem Transportschaden das Gerät nicht anschließen.

Elektrischer Anschluss

Nur ein anerkannter Fachtechniker darf das Gerät anschließen. Bei Schäden durch einen falschen Anschluss haben Sie keinen Anspruch auf Garantie.

Vergewissern Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme Ihres Gerätes, dass der elektrische Anschluss Ihres Hauses über eine Erdungsfeder verfügt und alle geltenden Sicherheitsvorschriften erfüllt. Einbau und Anschluss Ihres Gerätes müssen von einem anerkannten Techniker durchgeführt werden.

Der Gebrauch dieses Gerätes ohne Erdungsklammer oder mit falschem Anschluss kann in sehr seltenen Fällen ernste Schäden verursachen (Verletzungen und Tod durch Stromschlag).

Der Hersteller ist nicht verantwortlich für eine fehlerhafte Funktionsweise oder für mögliche Schäden durch unsachgemäßen elektrischen Anschluss.

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Dieses Gerät ist nur für den privaten Haushalt bestimmt. Benutzen Sie das Gerät ausschließlich zum Zubereiten von Speisen.

Erwachsene und Kinder dürfen das Gerät nicht unbeaufsichtigt bedienen,

- wenn sie körperlich oder geistig nicht in der Lage sind oder
- wenn ihnen Wissen und Erfahrung fehlen.

Nie Kinder mit dem Gerät spielen lassen.

Gerätetür

Nie die Gerätetür öffnen während des Betriebs. Wenn möglich, schliessen Sie immer die Backofentür selbst nach dem Ausschalten.

Heißer Garraum

Verbrennungsgefahr!

Nie die heißen Garraum-Innenflächen und Heizelemente berühren. Die Gerätetür vorsichtig öffnen. Es kann heißer Dampf entweichen. Halten Sie kleine Kinder fern.

Brandgefahr!

Nie brennbare Gegenstände im Garraum aufbewahren.

Nie die Gerätetür öffnen, wenn Rauch im Gerät auftritt. Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie den Netzstecker bzw. schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten aus.

Kurzschlussgefahr!

Nie Anschlusskabel von Elektrogeräten in der heißen Gerätetür einklemmen. Die Kabelisolierung kann schmelzen.

Verbrühungsgefahr!

Nie Wasser in den heißen Garraum gießen. Es entsteht heißer Wasserdampf.

Verbrennungsgefahr!

Nie Speisen mit großen Mengen an hochprozentigen alkoholischen Getränken zubereiten. Alkoholdämpfe können sich im Garraum entzünden. Verwenden Sie nur kleine Mengen hochprozentiger Getränke und öffnen Sie die Gerätetür vorsichtig.

Heißes Zubehör und Geschirr

Verbrennungsgefahr!

Nie heißes Zubehör oder Geschirr ohne Topflappen aus dem Garraum nehmen.

Unsachgemäße Reparaturen

Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich. Nur ein von uns geschulter Kundendienst-Techniker darf Reparaturen durchführen.

Wenn das Gerät defekt ist, ziehen Sie den Netzstecker bzw. schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten aus. Rufen Sie den Kundendienst.

Besondere Sicherheit der Tür

Bei Rezepten mit langer Backdauer und hohen Temperaturen kann die Backofentür sehr heiß werden.

Wenn in Ihrem Haushalt kleine Kinder leben, sollten Sie diese während des Backofenbetriebs gut beaufsichtigen.

Zusätzlich bieten wir eine Schutzeinrichtung an, welche eine direkte Berührung der Backofentür verhindert. Dieses Sonderzubehör 671383 können Sie bei unserem Kundendienst erwerben.

Ursachen für Schäden

Zubehör, Kochgeschirr, Folien, Backpapier oder Alufolie auf dem Backofenboden

Kein Zubehör auf den Backofenboden stellen. Den Backofenboden nicht mit Folie oder Papier abdecken. Kein Kochgeschirr auf den Backofenboden stellen, wenn die Temperatur über 50°C liegt.

Es entsteht ein Wärmestau. Die Back- und Bratzeiten stimmen nicht mehr und das Email wird beschädigt.

Wasser im heißen Backofen

Kein Wasser im Inneren des heißen Backofens verschütten. Es entsteht Wasserdampf. Wärmeschwankungen können Schäden am Email und am Zubehör verursachen.

Flüssige Nahrungsmittel

Keine Flüssigkeiten über einen längeren Zeitraum im Inneren des Backofens bei geschlossener Backofentür aufbewahren. Das Email wird beschädigt.

Fruchtsäfte

Das Blech bei der Zubereitung von saftigem Obstkuchen nicht zu voll machen. Obstsaft, der vom Backblech tropft, hinterlässt Flecken, die nicht mehr entfernt werden können. Wenn möglich, das tiefere Email-Backblech verwenden.

Auskühlen bei offener Gerätetür

Den Backofen nur bei geschlossener Backofentür auskühlen lassen. Angrenzende Möbelfronten können mit der Zeit beschädigt werden, auch wenn die Backofentür nur leicht geöffnet ist.

Stark verschmutzte Backofendichtung

Wenn die Backofendichtung stark verschmutzt ist, schließt die Backofentür bei Betrieb nicht mehr richtig. Die angrenzenden Möbelfronten können beschädigt werden. Backofendichtung immer sauber halten.

Backofentür als Sitz- oder Ablagefläche

Nicht auf die offene Backofentür lehnen oder setzen. Kein Geschirr oder Zubehör auf der Backofentür abstellen.

Gerät transportieren

Gerät nicht am Türgriff tragen oder halten;

- der Türgriff hält das Gewicht des Gerätes nicht aus und könnte abbrechen
- die Glasscheibe in der Backofentür könnte sich verschieben und eine Versetzung zwischen Backofenfront und Glasscheibe zur Folge haben.

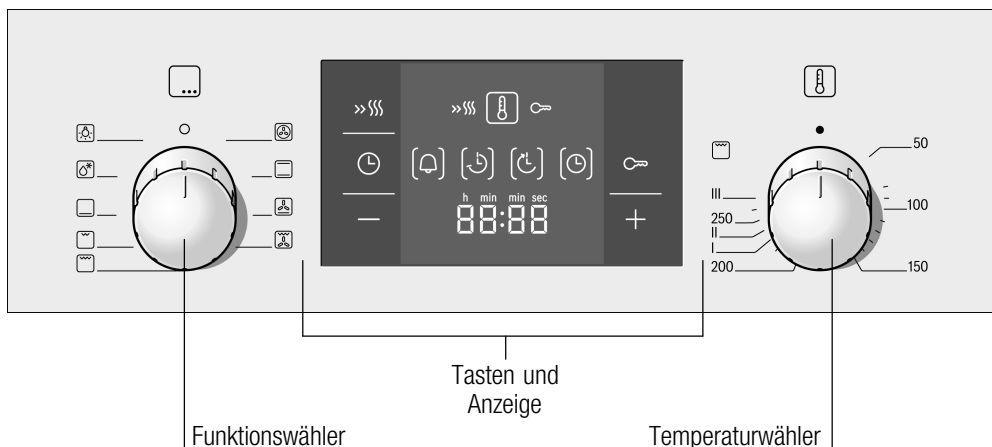
Ihr neuer Backofen

Hier lernen Sie Ihren neuen Backofen kennen. In diesem Abschnitt erklären wir Ihnen das Bedienfeld und die einzelnen Bedienelemente. Ebenso finden Sie hier Informationen zu Zubehör und Bestandteilen im Inneren des Backofens.

Bedienfeld

Hier sehen Sie eine Übersicht über das Bedienfeld. Es erscheinen nie alle Symbole gleichzeitig in der Anzeige.

Je nach Gerätetyp sind Abweichungen in den Einzelheiten möglich.



Schaltergriffe

Die Schaltergriffe sind versenkbar. Zum Ein- und Ausrasten drücken Sie in der Nullstellung auf den Schaltergriff.

Tasten

Unter den einzelnen Tasten liegen Sensoren. Sie müssen nicht fest drücken. Berühren Sie nur das jeweilige Symbol.

Funktionswähler

Mit dem Funktionswähler stellen Sie die Heizart ein.

Stellung	Verwendung
 Nullstellung	Der Backofen ist ausgeschaltet.
 Heißluft*	Für Kuchen und Gebäck auf ein bis zwei Ebenen. Der Ventilator verteilt die Wärme des Ringheizkörpers in der Rückwand gleichmäßig im Garraum.
 Ober-/Unterhitze	Für Kuchen, Aufläufe und magere Bratenstücke, z. B. Rind oder Wild, auf einer Ebene. Die Hitze kommt gleichmäßig von oben und unten.
 Pizzastufe	Schnelle Zubereitung von Tiefkühlprodukten ohne Vorheizen, z. B. Pizza, Pommes frites oder Strudel. Der untere Heizkörper und der Ringheizkörper in der Rückwand heizen.
 Umluftgrillen	Braten von Fleisch, Geflügel und ganzem Fisch. Der Grillheizkörper und der Ventilator schalten sich abwechselnd ein und aus. Der Ventilator wirbelt die heiße Luft um das Gericht.
 Grill, große Fläche	Grillen von Steaks, Würstchen, Toast und Fischstücken. Die ganze Fläche unter dem Grillheizkörper wird heiß.
 Grill, kleine Fläche	Grillen von kleinen Mengen Steaks, Würstchen, Toast und Fischstücken. Der mittlere Teil des Grillheizkörpers wird heiß.
 Unterhitze	Einkochen und Nachbacken oder -bräunen. Die Hitze kommt von unten.
 Auftauen	Auftauen von z. B. Fleisch, Geflügel, Brot und Kuchen. Der Ventilator wirbelt die warme Luft um das Gericht.
 Backofenlampe	Backofenlampe einschalten.

* Heizart, mit der die Energie-Effizienzklasse nach EN50304 bestimmt wurde.

Wenn Sie einstellen, schaltet sich die Backofenlampe im Garraum ein.

Tasten und Anzeige

Mit den Tasten stellen Sie verschiedene Zusatzfunktionen ein. In der Anzeige können Sie die eingestellten Werte ablesen.

Taste	Verwendung
Schnellaufheizung	Backofen besonders schnell aufheizen.
Zeitfunktionen	Wecker , Dauer , Endezeit und Uhrzeit auswählen.
Kindersicherung	Bedienfeld sperren und entsperren.
Minus	Einstellwerte verringern.
Plus	Einstellwerte erhöhen.

Welche Zeitfunktion in der Anzeige im Vordergrund steht, sehen Sie an den Klammern [] um das entsprechende Symbol.
Ausnahme: Bei der Uhrzeit leuchtet das Symbol nur, wenn Sie ändern.

Temperaturwähler

Mit dem Temperaturwähler stellen Sie die Temperatur oder Grillstufe ein.

Stellung	Bedeutung
Nullstellung	Der Backofen heizt nicht.
50-270 Temperaturbereich	Die Temperatur im Garraum in °C.
I, II, III Grillstufen	Die Grillstufen für Grill, kleine und große Fläche. I = Stufe 1, schwach II = Stufe 2, mittel III = Stufe 3, stark

Wenn der Backofen heizt, leuchtet in der Anzeige das Symbol . In den Heizpausen erlischt es. Bei der Heizart Auftauen leuchtet die Lampe nicht.



Bei Verwendung des Grills bei Garzeiten über 15 Minuten Temperaturwähler auf niedrige Grilltemperatur einstellen.

Garraum

Ihr Backofen hat im Garraum ein Kühlgebläse und eine Lampe.

Kühlgebläse

Das Kühlgebläse schaltet sich bei Bedarf ein und aus. Die warme Luft entweicht über der Tür. Achtung! Die Lüftungsschlitze nicht abdecken. Der Backofen überhitzt sonst.

Damit nach dem Betrieb der Garraum schneller abkühlt, läuft das Kühlgebläse eine bestimmte Zeit lang nach.

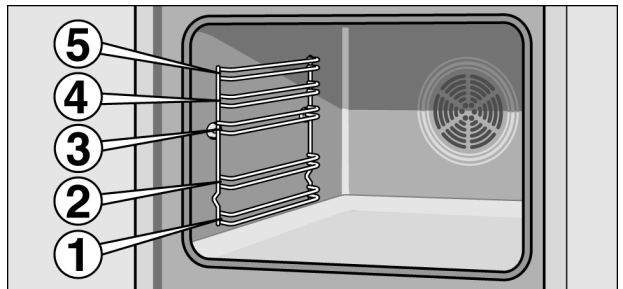
Lampe

Während des Betriebs, leuchtet die Lampe im Garraum. Mit der Stellung  am Funktionswähler können Sie die Lampe ohne Heizung einschalten.

Zubehör

Das Zubehör kann in 5 verschiedenen Höhen in den Backofen gestellt werden.

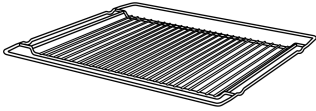
Sie können das Zubehör zu zwei Dritteln herausziehen, ohne dass es kippt. So lassen sich die Gerichte leicht entnehmen.



Wenn das Zubehör heiß wird, kann es sich verformen. Sobald es wieder abgekühlt ist, verschwindet die Verformung und hat keinen Einfluss auf die Funktionstüchtigkeit.

Ihr Backofen verfügt nur über einige der folgenden Zubehörteile.

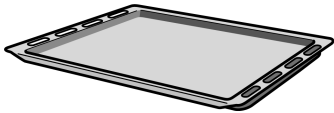
Zubehör können Sie beim Kundendienst, im Fachhandel oder im Internet nachkaufen. Geben Sie bitte die HEZ-Nummer an.



Rost

für Geschirr, Kuchenformen, Braten, Grillstücke und Tiefkühlgerichte.

Rost mit der Krümmung nach unten  einschieben.



Email-Backblech, flach

Für Kuchen, Teigwaren und Plätzchen.

Das Backblech mit der Abschrägung zur Backofentür in den Backofen schieben.



Email-Backblech, tief (Universalpfanne)

Für saftige Kuchen, Backwaren, gefrorene Speisen und große Braten. Es kann auch als Fett-Auffanggefäß verwendet werden, wenn Sie direkt auf dem Rost grillen.

Das Backblech mit der Abschrägung zur Backofentür in den Backofen schieben.

Sonderzubehör

Sonderzubehör ist im Fachhandel oder über unseren Kundendienst erhältlich.

Die Verfügbarkeit von Sonderzubehör ist international verschieden. Bitte sehen Sie in den Verkaufsunterlagen nach.

Email-Backblech HEZ 361000

Für Kuchen und Plätzchen.

Universalpfanne HEZ 362000

Für saftige Kuchen, Gebäck, Tiefkühlgerichte und große Braten. Sie kann auch als Fett-Auffanggefäß verwendet werden, wenn Sie direkt auf dem Rost grillen.

Rost HEZ 364000

Für Geschirr, Kuchenformen, Braten, Grillstücke und Tiefkühlgerichte.

Glaspfanne HEZ 366000

Ein tiefes Backblech aus Glas. Eignet sich auch als Serviergeschirr sehr gut.

Pizzablech HEZ 317000	Ideal für Pizza, Tiefkühlprodukte oder große runde Kuchen. Sie können das Pizzablech anstelle der Universalpfanne verwenden. Stellen Sie das Blech auf den Rost und orientieren Sie sich an den Angaben in den Tabellen.
Metallbräter HEZ 26000	Der Bräter ist abgestimmt auf die Bräterzone des Glaskeramik-Kochfeldes. Er ist für die Kochsensorik, aber auch für die Programm- oder Bratautomatik geeignet. Der Bräter ist außen emailiert und innen antihaft-beschichtet.
Glasbräter HEZ 915001	Der Glasbräter ist geeignet für Schmorgerichte und Aufläufe, die Sie im Backofen zubereiten. Besonders geeignet ist er für die Programm- oder Bratautomatik.
3-fach Teleskop-Vollauszug HEZ 338356	Mit den Auszugsschienen in Höhe 1, 2 und 3 können Sie das Zubehör ganz herausziehen, ohne das es kippt.

Vor dem ersten Gebrauch

Hier erfahren Sie, was Sie tun müssen, bevor Sie Ihren Backofen zum ersten Mal in Gebrauch nehmen. Lesen Sie vorher das Kapitel *Sicherheits- und Warnhinweise*.

Uhrzeit einstellen

Nach dem Anschluss leuchtet in der Anzeige das Symbol $\oplus$ und vier Nullen. Stellen Sie die Uhrzeit ein.

1. Taste $\oplus$ drücken.
In der Anzeige erscheint die Uhrzeit 12:00.
2. Mit Taste $+$ oder $-$ die Uhrzeit einstellen.

Nach wenigen Sekunden wird die eingestellte Uhrzeit übernommen.

Backofen erhitzen

Um den Geruch nach Neugerät zu beseitigen, erhitzen Sie den Backofen in geschlossenem und leerem Zustand. Ideal dafür ist eine Stunde bei Ober-/Unterhitze  mit 240°C.

Achten Sie darauf, dass sich keine Verpackungsreste im Backofeninnenraum befinden.

1. Mit dem Funktionswähler  Ober-/Unterhitze einstellen.

2. Mit dem Temperaturwähler 240°C einstellen.

Nach einer Stunde den Backofen ausschalten. Dazu den Funktionswähler auf Nullstellung drehen.

Reinigung des Zubehörs

Bevor Sie das Zubehör zum ersten Mal gebrauchen, reinigen Sie es gründlich mit heißer Spüllauge und einem weichen Spültuch.

Backofen einstellen

Sie haben verschiedene Möglichkeiten Ihren Backofen einzustellen. Hier erklären wir Ihnen, wie Sie Ihre gewünschte Heizart und Temperatur oder Grillstufe einstellen.

Sie können für Ihr Gericht die Dauer und Endezeit am Backofen einstellen. Sehen Sie dazu bitte im Kapitel *Zeitfunktionen einstellen* nach.

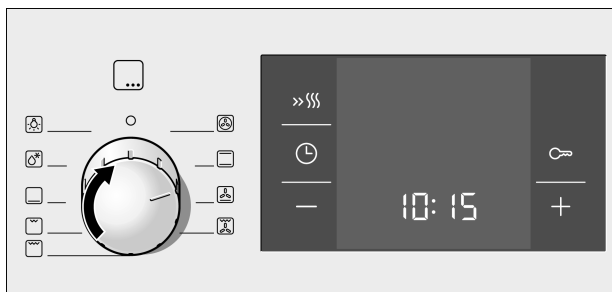
Hinweis

Heizen Sie den leeren geschlossenen Garraum vor, bevor Sie Ihr Gericht in den Garraum geben, um die Entstehung des Kondenswassers zu verhindern.

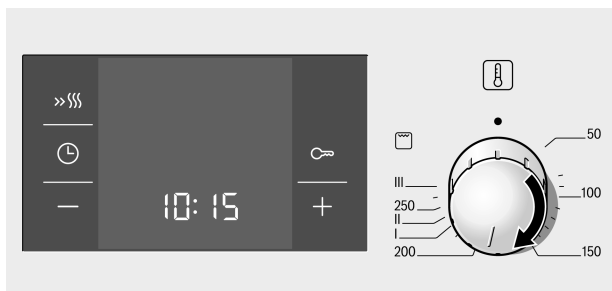
Heizart und Temperatur

Beispiel in den Abbildungen: Ober-/Unterhitze bei 190°C.

1. Mit dem Funktionswähler die Heizart einstellen.



2. Mit dem Temperaturwähler die Temperatur oder Grillstufe einstellen.



Der Backofen beginnt zu heizen.

Backofen ausschalten

Funktionswähler auf die Nullstellung drehen.

Einstellungen ändern

Sie können Heizart und Temperatur oder Grillstufe jederzeit mit dem jeweiligen Wähler ändern.

Schnellaufheizung

Mit der Schnellaufheizung erreicht Ihr Backofen die eingestellte Temperatur besonders schnell.

Verwenden Sie die Schnellaufheizung bei eingestellten Temperaturen über 100 °C. Geeignet sind die Heizarten:

- Heißluft 
- Ober-/Unterhitze 
- Pizzastufe 
- Unterhitze 

Damit Sie ein gleichmäßiges Garergebnis erhalten, geben Sie Ihr Gericht erst in den Garraum, wenn die Schnellaufheizung beendet ist.

1. Heizart und Temperatur einstellen.

2. Taste »||| kurz drücken.

In der Anzeige leuchtet das Symbol »|||. Der Backofen beginnt zu heizen.

Schnellaufheizung ist beendet

Ein Signal ertönt. Das Symbol »||| in der Anzeige erlischt. Geben Sie Ihr Gericht in den Backofen.

Schnellaufheizung abbrechen

Taste »||| kurz drücken. Das Symbol »||| in der Anzeige erlischt.

Zeitfunktionen einstellen

Ihr Backofen hat verschiedene Zeitfunktionen. Mit Taste  rufen Sie das Menü auf und wechseln zwischen den einzelnen Funktionen. Solange Sie einstellen können leuchten alle Zeitsymbole. Die Klammern [] zeigen Ihnen, bei welcher Zeitfunktion Sie sich befinden.

Eine bereits eingestellte Zeitfunktion können Sie direkt mit Taste **+** oder **-** ändern, wenn das Zeitsymbol in Klammern steht.

Wecker

Den Wecker können Sie wie einen Küchenwecker benutzen. Er läuft unabhängig vom Garraum. Der Wecker hat ein eigenes Signal. So hören Sie, ob der Wecker oder eine Dauer abgelaufen ist.

1. Taste  einmal drücken.
In der Anzeige leuchten die Zeitsymbole, die Klammern stehen um .
2. Mit Taste **+** oder **-** die Weckerzeit einstellen.
Vorschlagswert Taste **+** = 10 Minuten
Vorschlagswert Taste **-** = 5 Minuten

Nach wenigen Sekunden wird die eingestellte Zeit übernommen. Der Wecker startet. In der Anzeige leuchtet das Symbol [] und die Weckerzeit läuft sichtbar ab. Die anderen Zeitsymbole erlöschen.

Weckerzeit ist abgelaufen

Ein Signal ertönt. In der Anzeige steht 00:00. Mit Taste  den Wecker ausschalten.

Weckerzeit ändern

Mit Taste **+** oder **-** die Weckerzeit ändern. Nach wenigen Sekunden wird die Änderung übernommen.

Weckerzeit löschen

Mit Taste **-** die Weckerzeit zurückstellen bis auf 00:00. Nach wenigen Sekunden wird die Änderung übernommen. Der Wecker ist ausgeschaltet.

Zeiteinstellungen abfragen

Wenn mehrere Zeitfunktionen eingestellt sind, leuchten die entsprechenden Symbole in der Anzeige. Der Wecker läuft im Vordergrund. Das Symbol  steht in Klammern und die Weckerzeit läuft sichtbar ab.

Um Wecker , Dauer , Endezeit  oder Uhrzeit  abzufragen, Taste  so oft drücken, bis die Klammern um das jeweilige Symbol stehen. Der Wert dazu erscheint für einige Sekunden in der Anzeige.

Dauer

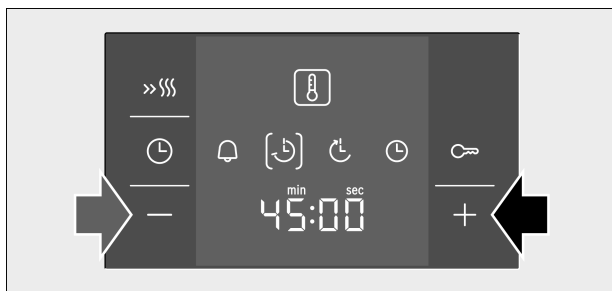
Sie können die Gardauer Ihres Gerichts am Backofen einstellen. Wenn die Dauer abgelaufen ist, schaltet der Backofen automatisch aus. So müssen Sie andere Arbeiten nicht unterbrechen, um den Backofen auszuschalten. Die Garzeit wird nicht ungewollt überschritten.

Beispiel im Bild: Dauer 45 Minuten.

1. Mit dem Funktionswähler die Heizart einstellen.
2. Mit dem Temperaturwähler die Temperatur oder Grillstufe einstellen.
3. Taste  zweimal drücken.
In der Anzeige steht 00:00. Die Zeitsymbole leuchten, die Klammern stehen um .



4. Mit Taste **+** oder **-** die Dauer einstellen.
 Vorschlagswert Taste **+** = 30 Minuten
 Vorschlagswert Taste **-** = 10 Minuten



Nach wenigen Sekunden startet der Backofen. In der Anzeige läuft die Dauer sichtbar ab und das Symbol [Glocke] leuchtet. Die anderen Zeitsymbole erlöschen.

Dauer ist abgelaufen

Ein Signal ertönt. Der Backofen hört auf zu heizen. In der Anzeige steht 00:00.

Taste drücken. Mit Taste **+** oder **-** können Sie erneut eine Dauer einstellen.

Oder Taste zweimal drücken und den Funktionswähler auf die Nullstellung drehen. Der Backofen ist ausgeschaltet.

Dauer ändern

Mit Taste **+** oder **-** die Dauer ändern. Nach wenigen Sekunden wird die Änderung übernommen.

Wenn der Wecker eingestellt ist, drücken Sie vorher Taste .

Dauer löschen

Mit Taste **-** die Dauer bis auf 00:00 zurückstellen.

Nach wenigen Sekunden wird die Änderung übernommen. Die Dauer ist gelöscht.

Wenn der Wecker eingestellt ist, drücken Sie vorher Taste .

Zeiteinstellungen abfragen

Wenn mehrere Zeitfunktionen eingestellt sind, leuchten die entsprechenden Symbole in der Anzeige. Das Symbol der Zeitfunktion im Vordergrund steht in Klammern.

Um Wecker ☹, Dauer ⌚, Endezeit ⌚ oder Uhrzeit ⌚ abzufragen, Taste ⌚ so oft drücken, bis die Klammern um das jeweilige Symbol stehen. Der Wert dazu erscheint für einige Sekunden in der Anzeige.

Endezeit

Sie können die Zeit, zu der ihr Gericht fertig sein soll, verschieben. Der Backofen startet automatisch und ist zum gewünschten Zeitpunkt fertig.

Sie können z. B. morgens Ihr Gericht in den Garraum geben und so einstellen, dass es mittags fertig ist.

Achten Sie darauf, dass Lebensmittel nicht zu lange im Garraum stehen und verderben.

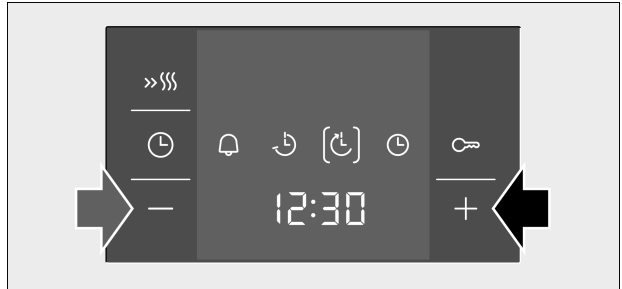
Beispiel im Bild: Es ist 10:30 Uhr, die Dauer ist 45 Minuten und der Backofen soll um 12:30 fertig sein.

1. Funktionswähler einstellen.
2. Temperaturwähler einstellen.
3. Taste ⌚ zweimal drücken.
4. Mit Taste + oder – die Dauer einstellen.
5. Taste ⌚ drücken.

Die Klammern stehen um ⌚. Es erscheint die Uhrzeit, zu der das Gericht fertig ist.



6. Mit Taste **+** oder **–** die Endezeit auf später verschieben.



Nach wenigen Sekunden übernimmt der Backofen die Einstellungen und schaltet in Warteposition. In der Anzeige steht die Uhrzeit, zu der das Gericht fertig ist, und das Symbol steht in Klammern. Symbol und erlöschen.

Wenn der Backofen startet, läuft die Dauer sichtbar ab und das Symbol steht in Klammern. Das Symbol erlischt.

Dauer ist abgelaufen

Ein Signal ertönt. Der Backofen hört auf zu heizen. In der Anzeige steht 00:00.

Taste drücken. Mit Taste **+** oder **–** können Sie erneut eine Dauer einstellen.

Oder Taste zweimal drücken und den Funktionswähler auf die Nullstellung drehen. Der Backofen ist ausgeschaltet.

Endezeit ändern

Mit Taste **+** oder **–** die Endezeit ändern. Nach wenigen Sekunden wird die Änderung übernommen. Wenn der Wecker eingestellt ist, drücken Sie vorher Taste zweimal.

Ändern Sie die Endezeit nicht, wenn die Dauer bereits abläuft. Das Garergebnis würde nicht mehr stimmen.

Endezeit löschen

Mit Taste **–** die Endezeit auf die aktuelle Uhrzeit zurückstellen. Nach wenigen Sekunden wird die Änderung übernommen. Der Backofen startet. Wenn der Wecker eingestellt ist, drücken Sie vorher Taste zweimal.

Zeiteinstellungen abfragen

Wenn mehrere Zeitfunktionen eingestellt sind, leuchten die entsprechenden Symbole in der Anzeige. Das Symbol der Zeitfunktion im Vordergrund steht in Klammern.

Um Wecker , Dauer , Endezeit  oder Uhrzeit  abzufragen, Taste  so oft drücken, bis die Klammern um das jeweilige Symbol stehen. Der Wert dazu erscheint für einige Sekunden in der Anzeige.

Uhrzeit

Nach dem Anschluss oder nach einem Stromausfall leuchtet in der Anzeige das Symbol  und vier Nullen. Stellen Sie die Uhrzeit ein.

1. Taste  drücken.
In der Anzeige erscheint die Uhrzeit 12:00.
2. Mit Taste **+** oder **–** die Uhrzeit einstellen.

Nach wenigen Sekunden wird die eingestellte Uhrzeit übernommen.

Uhrzeit ändern

Es darf keine andere Zeitfunktion eingestellt sein.

1. Taste  viermal drücken.
In der Anzeige leuchten die Zeitsymbole, die Klammern stehen um .
2. Mit Taste **+** oder **–** die Uhrzeit ändern.

Nach wenigen Sekunden wird die eingestellte Uhrzeit übernommen.

Uhrzeit ausblenden

Sie können die Uhrzeit ausblenden. Sehen Sie dazu bitte im Kapitel *Grundeinstellungen ändern* nach.

Kindersicherung

Damit Kinder den Backofen nicht versehentlich einschalten, hat er eine Kindersicherung.

Der Backofen reagiert auf keine Einstellungen. Wecker und Uhrzeit können Sie auch bei eingeschalteter Kindersicherung einstellen.

Wenn Heizart und Temperatur oder Grillstufe eingestellt sind, unterbricht die Kindersicherung die Heizung.

Kindersicherung einschalten

Es darf keine Dauer oder Endezeit eingestellt sein.

Taste  ca. vier Sekunden lang drücken.

In der Anzeige erscheint das Symbol . Die Kindersicherung ist eingeschaltet.

Kindersicherung ausschalten

Taste  ca. vier Sekunden lang drücken.

Das Symbol  in der Anzeige erlischt. Die Kindersicherung ist ausgeschaltet.

Grundeinstellungen ändern

Ihr Backofen hat verschiedene Grundeinstellungen. Diese Einstellungen können Sie an Ihre eigenen Gewohnheiten anpassen.

Grundeinstellung	Auswahl 1	Auswahl 2	Auswahl 3
c1 Uhrzeitanzeige	immer in Display angezeigt*	nicht angezeigt	–
c2 Signaldauer nach Ablauf einer Dauer oder Weckerzeit	ca. 10 Sek.	ca. 2 Min.*	ca. 5 Min.
c3 Wartezeit, bis eine Einstellung übernommen ist	ca. 2 Sek.	ca. 5 Sek.*	ca. 10 Sek.

* Werkseinstellung

Es darf keine andere Zeitfunktion eingestellt sein.

1. Taste $\ominus$ ca. 4 Sekunden lang drücken.
In der Anzeige erscheint die aktuelle Grundeinstellung zur Uhrzeitanzeige, z. B. c1 1 für die Auswahl 1.
2. Mit Taste $+$ oder $-$ die Grundeinstellung ändern.
3. Mit Taste $\ominus$ bestätigen.
In der Anzeige erscheint die nächste Grundeinstellung. Sie können mit Taste $\ominus$ alle Ebenen durchgehen und mit Taste $+$ oder $-$ ändern.
4. Zum Schluss Taste $\ominus$ ca. 4 Sekunden lang drücken.

Alle Grundeinstellungen sind übernommen.

Sie können Ihre Grundeinstellungen jederzeit wieder ändern.

Hinweis

Die neuen Grundeinstellungen sind nicht übernommen nach einem Stromausfall oder wenn das Kochfeld vom Stromnetz getrennt ist.

Pflege und Reinigung

Ihr Backofen bleibt lange strahlend und voll funktionstauglich, wenn er richtig gereinigt und gepflegt wird. Wie Sie Ihren Backofen richtig pflegen und reinigen, erklären wir Ihnen hier.

Tipps und Hinweise

Kleine Farbunterschiede an der Backofenfront ergeben sich durch verschiedene Materialien, wie Glas, Kunststoff oder Metall.

Schatten an der Türscheibe, die wie Schlieren wirken, sind Lichtreflexe der Backofenlampe.

Email wird bei sehr hohen Temperaturen eingebrannt. Dadurch können geringe Farbunterschiede entstehen. Das ist normal und hat keinen Einfluss auf die Funktionsweise des Backofens. Kanten dünner Bleche lassen sich nicht voll emaillieren. Daher können sie sich rau anfühlen, was aber keinen Einfluss auf den Korrosionsschutz hat.

Reinigungsmittel

Damit die unterschiedlichen Oberflächen nicht durch falsche Reinigungsmittel beschädigt werden, beachten Sie die Angaben in der Tabelle. Nicht verwenden:

- scharfe oder scheuernde Reinigungsmittel,
- harte Topfreiniger oder Putzschwämme,
- Hochdruckreiniger oder Dampfreiniger.

Waschen Sie neue Spültücher vor Gebrauch gründlich aus.

Bereich	Reinigungsmittel
Backofenfront	Heiße Spüllauge: Mit einem Spültuch reinigen und mit einem weichen Tuch trocknen.
Edelstahl	Heiße Spüllauge: Mit einem Spültuch reinigen und mit einem weichen Tuch trocknen. Wasser-, Fett-, Maismehl- und Eiweißflecken sofort entfernen, darunter kann sich Korrosion bilden. Beim Kundendienst oder im Fachhandel sind spezielle Edelstahl-Pflegemittel erhältlich, die sich für warme Oberflächen eignen. Das Pflegemittel mit einem weichen Tuch hauchdünn auftragen.
Glas	Glasreiniger: Mit einem weichen Tuch abwischen. Keinen Glasschaber verwenden.
Türscheiben	Glasreiniger: Mit einem weichen Tuch abwischen. Keinen Glasschaber verwenden.

Bereich	Reinigungsmittel
Glasabdeckung der Backofenlampe	Heiße Spüllauge: Mit einem Spültuch reinigen.
Dichtung (Nicht abnehmen!)	Heiße Spüllauge: Mit einem Spültuch reinigen. Nicht scheuern.
Gestelle	Heiße Spüllauge: Einweichen und mit einem Spültuch oder einer Bürste reinigen.
Zubehör	Heiße Spüllauge: Einweichen und mit einem Spültuch oder einer Bürste reinigen.

Säubern der selbstreinigenden katalytischen Flächen

Bei manchen Backöfen sind die Backofenrückwand im Innenraum, die Seitenwände oder die Backofendecke mit feinporiger Keramik beschichtet. Spritzer vom Backen und Braten werden von dieser Schicht aufgesaugt und abgebaut, während der Backofen in Betrieb ist. Je höher die Temperatur ist und je länger der Backofen betrieben wird, desto besser wird das Ergebnis.

Sind Verschmutzungen auch nach mehrmaligem Betrieb noch sichtbar, gehen Sie wie folgt vor:

1. Reinigen Sie den Backofenboden und die Wände, die nicht mit dieser Schicht ausgekleidet sind.
2. Umluft einstellen .
3. Den leeren, geschlossenen Backofen für ca. 2 Stunden bei maximaler Temperatur heizen.

Die Keramikbeschichtung wird regeneriert. Entfernen Sie bräunliche oder weißliche Rückstände mit Wasser und einem weichen Schwamm, wenn der Garraum abgekühlt ist.

Eine leichte Verfärbung der Beschichtung hat auf die Selbstreinigung keinen Einfluss.

Tipps und Hinweise

Nie scheuernde Reinigungsmittel benutzen. Sie kratzen bzw. zerstören die feinporige Schicht.

Backofenboden und emaillierte Wände reinigen

Die Keramikschicht niemals mit Backofenreiniger behandeln.

Wenn versehentlich Backofenreiniger auf eine dieser Schichten gelangt, entfernen Sie ihn sofort mit einem Schwamm und ausreichend Wasser.

Verwenden Sie ein Spültuch und heiße Spüllauge oder Essigwasser.

Bei starker Verschmutzung verwenden Sie ein Metallschwämmchen aus Edelstahl oder Backofenreiniger. Nur im kalten Garraum verwenden. Niemals die selbstreinigenden Flächen mit einem Metallschwämmchen oder Backofenreiniger behandeln.

Beleuchtungs- funktion

Die Backofenlampe einschalten

Für eine erleichterte Backofenreinigung ist es möglich, die Lampe im Innenraum des Backofens einzuschalten.

Stellen Sie den Funktionswähler auf Position .

Die Lampe schaltet sich ein. Der Temperaturwähler muss ausgeschaltet sein.

Die Backofenlampe ausschalten

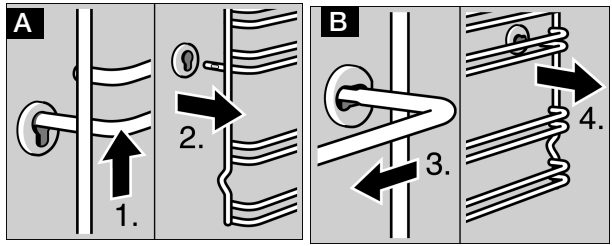
Stellen Sie den Funktionswähler auf Position .

Gestelle aus- und einhängen

Gestelle aushängen

Zum Reinigen können Sie die Gestelle herausnehmen. Der Backofen muss abgekühlt sein.

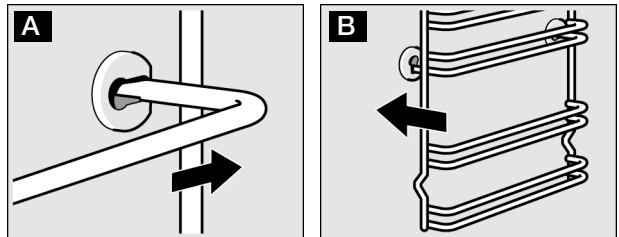
- 1.** Gestelle vorn nach oben heben
- 2.** und aushängen (Bild A).
- 3.** Danach das ganze Gestell nach vorn ziehen
- 4.** und herausnehmen (Bild B).



Reinigen Sie die Gestelle mit Spülmittel und einem Spülschwamm. Bei hartnäckigen Verschmutzungen verwenden Sie eine Bürste.

Gestelle einhängen

1. Gestell zuerst in die hintere Buchse einstecken, etwas nach hinten drücken (Bild A)
2. und dann in die vordere Buchse einhängen (Bild B).



Die Gestelle passen rechts und links. Die Ausbuchtung muss immer unten sein.

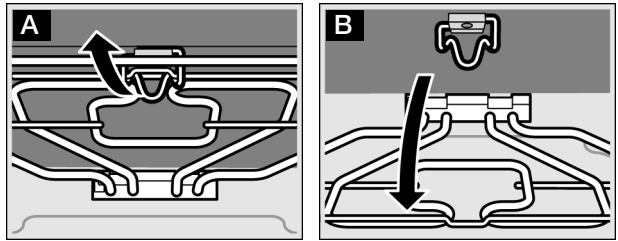
Grillheizkörper herunterklappen

Um die Reinigung zu erleichtern, kann in manchen Backöfen der Grillheizkörper heruntergeklappt werden.



Verbrennungsgefahr! Der Backofen muss abgekühlt sein.

1. Grillbügel nach vorn ziehen und nach oben drücken, bis er hörbar einrastet. (Abb. A)
2. Dabei den Grillheizkörper halten und nach unten klappen. (Abb. B)



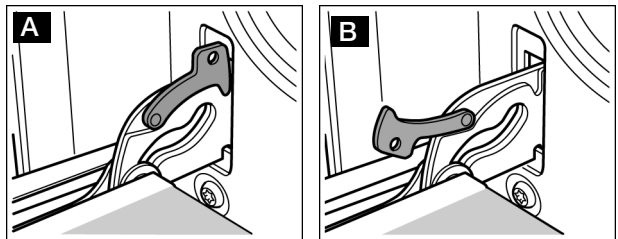
Nach dem Reinigen den Grillheizkörper wieder nach oben klappen. Grillbügel nach unten drücken und den Grillheizkörper einrasten lassen.

Backofentür ein- und aushängen

Zum Ausbau und Reinigen der Türgläser kann die Backofentür ausgehängt werden.

Die Scharniere der Backofentür haben je einen Sperrhebel. Wenn der Sperrhebel in geschlossener Position ist (Abb. A), kann die Tür nicht ausgehängt werden.

Wenn der Sperrhebel zum Aushängen der Backofentür aufgeklappt ist (Abb. B), sind die Scharniere gesichert. So können sie nicht plötzlich zuschnappen.

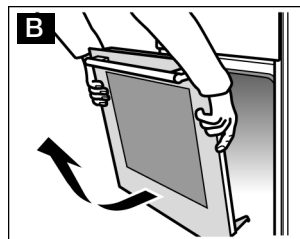
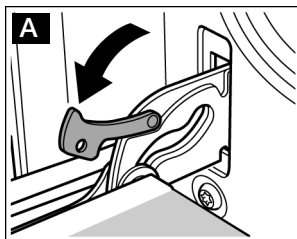


Verletzungsgefahr! Wenn die Scharniere ungesichert sind, können sie plötzlich zuschnappen.

Achten Sie darauf, dass die Sperrhebel immer ganz zugeklappt bzw. beim Aushängen der Backofentür ganz aufgeklappt sind.

Tür aushängen

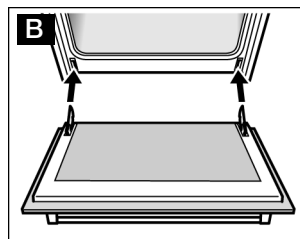
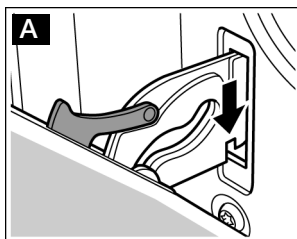
1. Backofentür ganz öffnen.
2. Beide Sperrhebel links und rechts aufklappen.
(Abb. A)
3. Backofentür bis Anschlag schließen. (Abb. B)
Mit beiden Händen links und rechts anfassen.
Noch etwas weiter schließen und herausziehen.



Tür einhängen

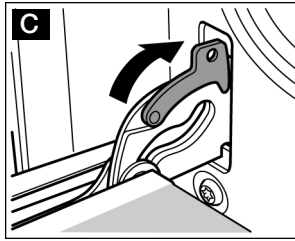
Die Backofentür in umgekehrter Reihenfolge wieder einhängen.

1. Beim Einhängen der Backofentür darauf achten, dass beide Scharniere gerade in die jeweilige Öffnung eingeführt werden. (Abb. A)
2. Die Kerbe am Scharnier muss auf beiden Seiten einrasten. (Abb. B)



Wenn die Scharniere nicht korrekt eingebaut werden, kann die Tür verschoben sein.

3. Beide Sperrhebel wieder zuklappen.
(Abb. C)
Backofentür schließen.



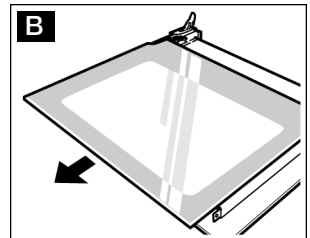
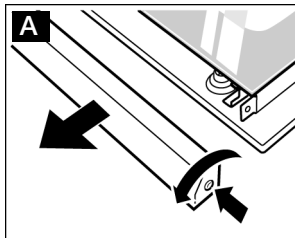
Verletzungsgefahr! Wenn die Backofentür unabsichtlich herausfällt oder ein Scharnier zuschnappt, nicht ins Scharnier greifen. Benachrichtigen Sie den Kundendienst.

Türgläser ein- und ausbauen

Die Türgläser in der Backofentür können für die Reinigung ausgebaut werden.

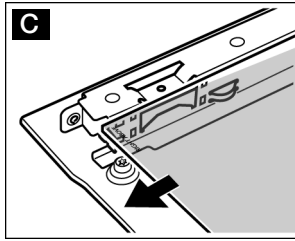
Ausbauen

1. Backofentür aushängen und mit dem Griff nach unten auf ein Tuch legen.
2. Abdeckung oben an der Backofentür abschrauben. Dazu die Schrauben links und rechts aufdrehen. (Abb. A)
3. Oberstes Türglas anheben und herausziehen. (Abb. B)



Bei Türen mit drei Gläsern folgendermaßen vorgehen:

4. Türglas herausnehmen. (Abb. C)



Reinigen Sie die Gläser mit Glasreiniger und einem weichen Tuch.

Keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel, Glasschaber oder harte metallische Topfreiniger verwenden, da das Glas beschädigt werden könnte.

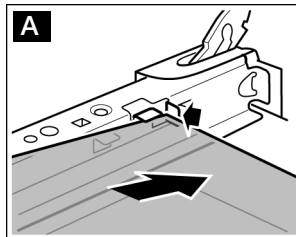
Einbauen

Bei Backofentüren mit zwei Gläsern Schritte 2 bis 4 vornehmen.

1. Türglas schräg nach hinten einschieben.

(Abb. A)

Darauf achten, dass sich die Inschrift "Right above" oben rechts befindet.



2. Oberes Türglas schräg nach hinten einschieben.
Die glatte Fläche muss außen sein.
3. Abdeckung aufsetzen und anschrauben.
4. Backofentür einhängen.

Benutzen Sie den Backofen erst wieder, wenn die Gläser ordnungsgemäß eingebaut sind.

Eine Störung, was tun?

Wenn eine Störung auftritt, liegt es oft nur an einer Kleinigkeit. Bevor Sie den Kundendienst rufen, versuchen Sie bitte mit Hilfe der Tabelle die Störung selbst zu beheben.

Störungstabelle

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe/Hinweise
Der Backofen funktioniert nicht.	Die Sicherung ist defekt.	Sehen Sie im Sicherungskasten nach, ob die Sicherung in Ordnung ist.
	Stromausfall.	Prüfen Sie, ob das Küchenlicht oder andere Küchengeräte funktionieren.
In der Anzeige leuchtet ☹ und Nullen.	Stromausfall.	Stellen Sie die Uhrzeit neu ein.
Der Backofen heizt nicht.	Es ist Staub auf den Kontakten.	Drehen Sie die Schaltergriffe mehrmals hin und her.

Fehlermeldungen

Wenn in der Anzeige eine Fehlermeldung mit **E** erscheint, drücken Sie die Taste ☹. Die Meldung verschwindet. Eine eingestellte Zeitfunktion wird gelöscht.

Wenn die Fehlermeldung nicht wieder verschwindet, rufen Sie den Kundendienst.

Bei der folgenden Fehlermeldung können Sie selbst Abhilfe schaffen.

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Abhilfe/Hinweise
E011	Eine Taste wurde zu lange gedrückt oder ist verdeckt.	Drücken Sie alle Tasten einzeln. Prüfen Sie, ob sich eine Taste verklemmt hat, verdeckt oder verschmutzt ist.



Stromschlaggefahr!

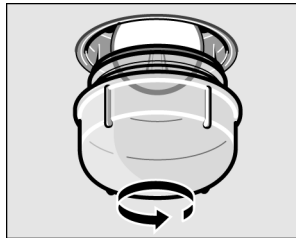
Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich. Nur ein von uns geschulter Kundendienst-Techniker darf Reparaturen durchführen.

Backofenlampe an der Decke auswechseln

Wenn die Backofenlampe ausgefallen ist, muss sie ausgewechselt werden. Ersatzlampen erhalten Sie beim Kundendienst oder im Fachhandel. Verwenden Sie nur diese Lampen.



1. Stromschlaggefahr!
Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
2. Geschirrtuch in den kalten Backofen legen, um Schäden zu vermeiden.
3. Glasabdeckung durch Linksdrehen herausschrauben.



4. Lampe durch den gleichen Lampentyp ersetzen.
5. Glasabdeckung wieder einschrauben.
6. Geschirrtuch herausnehmen und Sicherung einschalten.

Glasabdeckung

Eine beschädigte Glasabdeckung muss ausgewechselt werden.

Passende Glasabdeckungen erhalten Sie beim Kundendienst. Geben Sie die E-Nummer und die FD-Nummer Ihres Gerätes an.

Kundendienst

Geräte- und Fabrikationsnummer

Unser Kundendienst steht Benutzern für Reparaturen des Geräts, den Kauf von Zubehör oder Ersatzteilen und für Fragen jeder Art im Zusammenhang mit unseren Produkten und Dienstleistungen zur Verfügung.

Die Kontaktdaten unseres Kundendienstes können der Anlage entnommen werden.

Wenn Sie unseren Kundendienst anfordern, geben Sie bitte die Gerätenummer (E) und Fabrikationsnummer (FD) Ihres Gerätes an.

Das Typenschild mit den Nummern finden Sie auf der rechten Seite der Backofentür.

Damit Sie bei Bedarf nicht lange suchen müssen, können Sie hier die Daten Ihres Gerätes und die Telefonnummer des Kundendienstes eintragen.

E-Nummer:	FD- Nummer:
-----------	-------------

Kundendienst 
--

Hinweise zu Energieeinsparung und Umweltschutz

Hier erhalten Sie Tipps, wie Sie beim Backen und Braten Energie sparen können und wie Sie Ihr Gerät richtig entsorgen.

Energie sparen

Den Backofen nur dann vorheizen, wenn dies im Rezept oder in den Gartabellen angegeben ist.

Verwenden Sie dunkle, schwarz lackierte oder emaillierte Backformen. Sie nehmen die Hitze besser auf.

Öffnen Sie die Backofentür beim Garen, Backen oder Braten möglichst selten.

Mehrere Kuchen backen Sie am besten nacheinander. Der Backofen ist noch warm. Dadurch verkürzt sich die Backzeit für den zweiten Kuchen. Sie können auch 2 Kastenformen nebeneinander einschieben.

Bei längeren Garzeiten können Sie den Backofen 10 Minuten vor Ende der Garzeit ausschalten und die Restwärme zum Fertigbaren nutzen.

Umweltgerecht entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Dieses Gerät ist gemäß der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE 2002/96/CE) gekennzeichnet.

Diese Richtlinie legt den Rahmen für Rücknahme und Verwertung von Altgeräten europaweit fest.

Tabellen und Vorschläge

Hier finden Sie eine Auswahl an Gerichten und die dafür jeweils optimale Einstellung. Sie finden auch Informationen über das Zubehör und auf welcher Höhe des Backofens die Gerichte eingestellt werden sollten. Außerdem haben wir für Sie Vorschläge für das Kochgeschirr und die Zubereitung der Gerichte zusammengestellt und geben Ihnen eine kleine Hilfestellung, falls einmal etwas nicht so gut gelingt.

Wenn Sie ein eigenes Rezept nachkochen möchten, können Sie sich mit Hilfe der Tabelle an einer ähnlichen Speise orientieren.

Kuchen und Gebäck

Backformen

Am besten geeignet sind dunkle Backformen aus Metall. Für helle Backformen aus dünnwandigem Material oder für Glasformen sollten Sie-Heißluft verwenden. Die Backzeiten verlängern sich und der Kuchen bräunt nicht so gleichmäßig.

Stellen Sie die Kuchenform auf den Rost.

Tabellen

Die Tabellenwerte gelten für das Einschieben in den kalten Backofen. So sparen Sie Energie. Wenn Sie vorheizen, verkürzen sich die angegebenen Backzeiten um 5 bis 10 Minuten.

In den Tabellen finden Sie für die verschiedenen Kuchen und Gebäcke die optimale Heizart. Temperatur und Backdauer sind von Menge und Beschaffenheit des Teiges abhängig. Deshalb sind in den Tabellen Bereiche angegeben. Versuchen Sie es zuerst mit dem niedrigeren Wert. Eine niedrigere Temperatur ergibt eine gleichmäßigere Bräunung. Wenn erforderlich, stellen Sie beim nächsten Mal höher ein.

Zusätzliche Informationen finden Sie unter „Tipps zum Backen“ im Anschluss an die Tabellen.

Kuchen in Formen	Form auf dem Rost	Höhe	Heizart	Temperatur °C	Backdauer, Minuten
Rührkuchen einfach	Napf-/Kranz-/Kastenform	2		170-190	50-60
	3 Kastenformen*	2+3		150-170	70-100
Rührkuchen fein (z. B. Sandkuchen)	Napf-/Kranz-/Kastenform	2		150-170	60-70
	3 Kastenformen*	2+3		140-160	70-100
Mürbeteigboden mit Rand	Springform	1		170-190	25-35
Tortenboden aus Rührteig	Obstbodenform	2		150-170	20-30
Biskuittorte	Springform	2		160-180	30-40
Obst- oder Quarktorte, Mürbeteig**	dunkle Springform	1		170-190	70-90
Obstkuchen fein, aus Rührteig	Spring-/Napfform	2		160-180	50-60
Pikante Kuchen** (z. B. Quiche/Zwiebelkuchen)	Springform	1		180-200	50-60

* Achten Sie auf die Stellung der Kastenformen. Zusätzliche Roste erhalten Sie als Sonderzubehör im Fachhandel.

** Kuchen ca. 20 Minuten im Gerät auskühlen lassen.

Kuchen auf dem Blech		Höhe	Heizart	Temperatur °C	Backdauer, Minuten
Rühr- oder Hefeteig mit trockenem Belag	Blech	2		170-190	20-30
	2 Emailbleche*	2+4		150-170	35-45
Rühr- oder Hefeteig mit saftigem Belag* (Obst)	Blech	3		170-190	40-50
	2 Emailbleche*	2+4		150-170	50-60
Biskuitrolle (vorheizen)	Emailblech	3		170-190	15-20
Hefezopf mit 500 g Mehl	Blech	2		170-190	30-40
Stollen mit 500 g Mehl	Blech	3		160-180	60-70
Stollen mit 1 kg Mehl	Blech	3		150-170	90-100
Strudel, süß	Blech	2		180-200	55-65
Pizza	Blech	2		220-240	25-35
	2 Emailbleche*	2+4		180-200	40-50

* Beim Backen auf zwei Höhen schieben Sie immer die Universalpfanne auf die höhere Stufe und die Email-Backblech, flach immer auf die niedrigere Stufe.

Brot und Brötchen		Höhe	Heizart	Temperatur °C	Dauer, Minuten
Hefebrot mit 1,2 kg Mehl*, (vorheizen)	Emailblech	2		270	8
				200	35-45
Sauerteigbrot mit 1,2 kg Mehl*, (vorheizen)	Emailblech	2		270	8
				200	40-50
Brötchen (z. B. Roggenbrötchen) (vorheizen)	Emailblech, 2 Emailbleche**	3		180-200	15-20
		2+4		160-180	20-30

* Nie Wasser direkt in den heißen Backofen gießen.

** Beim Backen auf zwei Höhen schieben Sie immer die Universalpfanne auf die höhere Stufe und die Email-Backblech, flach immer auf die niedrigere Stufe.

Kleingebäck		Höhe	Heizart	Temperatur °C	Backdauer, Minuten
Plätzchen	Blech	3		150-170	10-20
	2 Emailbleche*	2+4		130-150	25-35
Baiser	Blech	3		80-100	100-150
Windbeutel	Blech	2		200-220	30-40

Kleingebäck		Höhe	Heizart	Temperatur °C	Backdauer, Minuten
Makronen	Blech	3		100-120	30-40
	2 Emailbleche*	2+3		100-120	35-45
Blätterteig	Blech	3		190-210	20-30
	2 Emailbleche*	2+3		190-210	30-40

* Beim Backen auf zwei Höhen schieben Sie immer die Universalpfanne auf die höhere Stufe und die Email-Backblech, flach immer auf die niedrigere Stufe.

Ratschläge und praktische Hinweise zum Backen

Wenn Sie ein eigenes Rezept verwenden möchten

Sie können sich an einem Ihrem Gericht ähnlichen Rezept orientieren, das in der Tabelle aufgeführt ist.

Wie prüfe ich, ob der Kuchen fertig ist?

Stechen Sie mit einem feinen Holzstäbchen etwa 10 Minuten vor Ende der angegebenen Backzeit in die höchste Stelle des Kuchens hinein. Wenn am Holzstäbchen keine Teigreste haften, ist der Kuchen fertig.

Der Kuchen ist nicht aufgegangen.

Verwenden Sie das nächste Mal weniger Flüssigkeit für das Rezept oder wählen Sie eine um 10 Grad niedrigere Temperatur zum Backen. Beachten Sie auch die Zeiträume, in denen Sie den Teig laut Rezept kneten sollten.

Der Kuchen ist in der Mitte gut aufgegangen, fällt aber zu den Rändern hin ab.

Fetten Sie die Backform nicht ein. Wenn der Kuchen fertig ist, lösen Sie ihn mit Hilfe eines Messers vorsichtig aus der Backform.

Der Kuchen ist oben zu sehr gebräunt.

Schieben Sie den Kuchen auf eine tiefere Stufe, wählen Sie eine niedrigere Backtemperatur und lassen Sie den Kuchen länger backen.

Der Kuchen ist zu trocken.

Stechen Sie den fertigen Kuchen mehrmals mit einem feinen Holzstäbchen ein. Träufeln Sie nun einige Tropfen Fruchtsaft oder Alkohol darüber. Erhöhen Sie beim nächsten Mal die Backtemperatur um 10 Grad und verkürzen Sie die Backzeit.

Das Brot oder Backwerk (zum Beispiel Quarkkuchen) sieht außen gut aus, ist innen aber klebrig (feucht, mit nassen Stellen).

Nehmen Sie beim nächsten Mal weniger Flüssigkeit und lassen Sie die Speise längere Zeit bei geringerer Hitze im Backofen. Backen Sie bei Torten mit saftigem Belag zunächst den Tortenboden. Streuen Sie dann gehackte Mandeln oder Semmelbrösel auf den Tortenboden, bevor Sie ihn belegen. Beachten Sie die Anweisungen im Rezept und die Backzeiten.

Die Plätzchen haben eine unregelmäßige Bräunung.

Stellen Sie eine niedrigere Temperatur ein; die Plätzchen werden so gleichmäßiger gebacken. Empfindliche Plätzchen mit Ober- und Unterhitze  auf einer Stufe backen. Überstehendes Backpapier kann Einfluss auf die Luftzirkulation haben. Schneiden Sie es immer auf die Größe des Backbleches zu.

Sie haben auf verschiedenen Stufen gebacken. Die Plätzchen auf dem oberen Backblech sind dunkler als die auf dem unteren.

Stellen Sie zum Backen auf verschiedenen Stufen immer die Umluft ein . Wenn mehrere Backbleche eingeschoben werden, müssen diese nicht unbedingt zur gleichen Zeit fertig werden.

Beim Backen von saftigen Kuchen bildet sich Kondenswasser.

Beim Backen kann sich Wasserdampf bilden. Ein Teil dieses Wasserdampfes wird über den Dunstabzug des Backofens abgeleitet und kann sich in Form von Wassertröpfchen am Bedienfeld oder den Frontseiten der angrenzenden Möbel niederschlagen. Das hängt von der jeweiligen Situation ab.

Fleisch, Geflügel, Fisch

Geschirr

Sie können jedes hitzebeständige Geschirr verwenden. Für große Braten eignet sich auch die Emailblech.

Stellen Sie das Geschirr immer in die Mitte des Rostes.

Heißes Glasgeschirr stellen Sie am besten auf einem trockenen Küchentuch ab. Wenn die Unterlage nass oder kalt ist, kann das Glas springen.

Hinweise zum Braten

Das Bratergebnis ist abhängig von Art und Qualität des Fleisches.

Geben Sie zu magerem Fleisch 2 bis 3 Esslöffel Flüssigkeit, zu Schmorbraten 8 bis 10 Esslöffel, je nach Größe.

Wenden Sie Fleischstücke nach der Hälfte der Zeit.

Wenn der Braten fertig ist, sollte er noch 10 Minuten im abgeschalteten, geschlossenen Backofen ruhen. So kann sich der Fleischsaft besser verteilen.

Hinweise zum Grillen

Grillen Sie immer im geschlossenen Backofen.

Nehmen Sie möglichst gleich dicke Grillstücke. Sie sollten mindestens 2 bis 3 cm dick sein. So bräunen sie gleichmäßig und bleiben schön saftig. Salzen Sie Steaks erst nach dem Grillen.

Legen Sie die Grillstücke direkt auf den Rost. Ein einzelnes Grillstück wird am besten, wenn Sie es in den mittleren Bereich des Rostes legen. Schieben Sie zusätzlich die Emailblech in Höhe 1 ein. Der Fleischsaft wird aufgefangen und der Backofen bleibt sauberer.

Wenden Sie die Grillstücke nach zwei Drittel der angegebenen Zeit.

Der Grillheizkörper schaltet sich immer wieder ein und aus. Das ist normal. Wie oft das geschieht, richtet sich nach der eingestellten Grillstufe.

Fleisch

Die Tabellen gelten für das Einschieben in den kalten Backofen. Die Zeitangaben in den Tabellen sind Richtwerte. Sie sind von Qualität und Beschaffenheit des Fleisches abhängig.

Fleisch	Gewicht	Geschirr	Höhe	Heizart	Temperatur °C, Grillstufe	Dauer, Minuten
Rinderschmorbraten (z. B. Hochrippe)	1 kg	geschlossen	2		200-220	80
	1,5 kg		2		190-210	100
	2 kg		2		180-200	120
Rinderlende	1 kg	offen	2		210-230	70
	1,5 kg		2		200-220	80
	2 kg		2		190-210	90
Roastbeef, rosa*	1 kg	offen	1		210-230	40
Steaks, durchgegart		Rost***	5		3	20
Steaks, rosa		Rost***	5		3	15

Fleisch	Gewicht	Geschirr	Höhe	Heizart	Temperatur °C, Grillstufe	Dauer, Minuten
Schweinefleisch ohne Schwarte (z. B. Nacken)	1 kg	offen	1		190-210	100
	1,5 kg		1		180-200	140
	2 kg		1		170-190	160
Schweinefleisch mit Schwarte** (z. B. Schulter, Haxe)	1 kg	offen	1		180-200	120
	1,5 kg		1		170-190	150
	2 kg		1		160-180	180
Kasseler mit Knochen	1 kg	geschlossen	2		210-230	70
Hackbraten	750 g	offen	1		170-190	70
Würstchen	ca. 750 g	Rost***	4		3	15
Kalbsbraten	1 kg	offen	2		190-210	100
	2 kg		2		170-190	120
Lammkeule ohne Knochen	1,5 kg	offen	1		150-170	120

* Wenden Sie Roastbeef nach der Hälfte der Zeit. Wickeln Sie es nach dem Garen in Alufolie und lassen Sie es im Backofen 10 Minuten ruhen.

** Schneiden Sie bei Schweinefleisch die Schwarte ein und legen Sie es zuerst mit der Schwarte nach unten ins Geschirr.

*** Emailblech in Höhe 1 einschieben.

Geflügel

Die Tabelle gilt für das Einschieben in den kalten Backofen.

Die Gewichtsangaben in der Tabelle beziehen sich auf ungefülltes, bratfertiges Geflügel.

Wenn Sie direkt auf dem Rost grillen, schieben Sie die Emailblech in Höhe 1 ein.

Bei Ente oder Gans stechen Sie die Haut unter den Flügeln ein, dann kann das Fett ablaufen.

Wenden Sie ganzes Geflügel nach zwei Drittel der Grillzeit.

Geflügel wird besonders knusprig braun, wenn Sie es gegen Ende der Bratzeit mit Butter, Salzwasser oder Orangensaft bestreichen.

Geflügel	Gewicht	Geschirr	Höhe	Heizart	Temperatur °C	Dauer, Minuten
Hähnchenhälften 1 bis 4 Stück	je 400 g	Rost	2		200-220	40-50
Hähnchenteile	je 250 g	Rost	2		200-220	30-40
Hähnchen, ganz 1 bis 4 Stück	je 1 kg	Rost	2		190-210	50-80
Ente	1,7 kg	Rost	2		170-190	90-100
Gans	3 kg	Rost	2		150-170	110-130
Babypute	3 kg	Rost	2		170-190	80-100
2 Putenkeulen	je 800 g	Rost	2		180-200	90-110

Fisch

Die Tabelle gilt für das Einschieben in den kalten Backofen.

Fisch	Gewicht	Geschirr	Höhe	Heizart	Temperatur °C, Grillstufe	Dauer, Minuten
Fisch, gegrillt	300 g	Rost*	3		2	20-25
	1 kg		2		180-200	45-50
	1,5 kg		2		170-190	50-60
Fisch in Scheiben z. B. Koteletts	je 300 g	Rost*	4		2	20-25

* Emailblech in Höhe 1 einschieben.

Praktische Ratschläge für die Zubereitung von Braten im Backofen und unter dem Grill

Es gibt in der Tabelle keinen Hinweis auf das Gewicht des Bratens, den Sie zubereiten möchten.

Stellen Sie den nächstniedrigsten Wert ein und verlängern Sie die Garzeit.

Wie kann ich prüfen, ob der Braten gar ist?	Verwenden Sie ein Bratenthermometer (erhältlich im Fachhandel) oder machen Sie die "Löffelprobe". Drücken Sie mit dem Löffel auf den Braten. Wenn das Fleisch nicht nachgibt, ist der Braten fertig; andernfalls sollte das Fleisch noch eine Weile im Ofen bleiben.
Der Braten ist zu dunkel und die Kruste ist an einigen Stellen verbrannt.	Prüfen Sie, ob die Einschubhöhe und die Temperatur richtig eingestellt sind.
Der Braten sieht gut aus, aber die Soße ist verbrannt.	Verwenden Sie beim nächsten Mal ein kleineres Gefäß oder geben Sie mehr Flüssigkeit hinzu.
Der Braten sieht gut aus, aber die Soße ist nicht gebräunt und sieht verwässert aus.	Verwenden Sie beim nächsten Mal ein größeres Gefäß oder geben Sie weniger Flüssigkeit hinzu.
Beim Zubereiten der Bratensoße entsteht Wasserdampf.	Ein Teil dieses Wasserdampfes wird über den Dunstabzug des Backofens abgeleitet und kann sich in Form von Wassertröpfchen am Bedienfeld oder den Frontseiten der angrenzenden Möbel niederschlagen. Das hängt von der jeweiligen Situation ab.

Aufläufe, Gratins, Toast

Die Tabelle gilt für das Einschieben in den kalten Backofen.

Gericht	Geschirr	Höhe	Heizart	Temperatur °C, Grillstufe	Dauer Minuten
Aufläufe süß (z. B. Quarkauflauf mit Obst)	Auflaufform	2		180-200	40-50
Aufläufe pikant aus gegarten Zutaten (z.B. Nudelauf)auf)	Auflaufform oder Emailblech	3		210-230	30-40
		3		210-230	20-30
Aufläufe pikant aus rohen Zutaten* (z.B. Kartoffelgratin)	Auflaufform, 2 Auflaufformen**	2		160-180	50-60
		2+3		160-180	60-80

Gericht		Geschirr	Höhe	Heizart	Temperatur °C, Grillstufe	Dauer Minuten
Toast bräunen	4 Scheiben	Rost	5		3	6-7
	12 Scheiben		5		3	4-5
Toast überbacken	4 Scheiben	Rost ***	4		3	7-10
	12 Scheiben		4		3	5-8

* Der Auflauf darf nicht höher als 2 cm sein.

** Legen Sie die untere Auflaufform auf das Email-Backblech und die höhere Auflaufform auf den Rost

*** Emailblech immer in Höhe 1 einschieben.

Auftauen

Entfernen Sie die Verpackung, legen Sie das Gefriergut in ein geeignetes Gefäß und stellen es auf den Rost.

Lesen Sie die Zubereitungshinweise des Herstellers auf der Verpackung.

Die Auftauzeiten hängen von Art und Menge des Gefriergutes ab, das aufgetaut werden soll.

Gericht	Zubehör	Höhe	Heizart	Temperatur °C
Gefriergut* z. B. Sahnetorten, Cremetorten, Torten mit Schokoladen- oder Zuckerglasur, Obst, Hähnchen, Würstchen und Fleisch, Brot, Brötchen, Kuchen und andere Teigwaren	Rost	2		Der Temperaturwähler wird nicht eingestellt.

* Gefriergut mit einer mikrowellene geeigneten Folie abdecken. Geflügelteile werden mit der Brust auf den Teller gelegt.

Dörren

Verwenden Sie nur einwandfreies Obst und Gemüse und waschen Sie es gründlich.

Lassen Sie es gut abtropfen und trocknen Sie es ab.

Legen Sie die Emailblech und den Rost mit Back- oder Pergamentpapier aus.

Gericht	Höhe	Heizart	Temperatur °C	Dauer, Stunden
600 g Apfelringe	2+3		80	ca. 5
800 g Birnenspalten	2+3		80	ca. 8
1,5 kg Zwetschgen oder Pflaumen	2+3		80	ca. 8-10
200 g Küchenkräuter geputzt	2+3		80	ca. 1½

Hinweis

Wenden Sie sehr saftiges Obst oder Gemüse mehrmals. Das Gedörnte sofort nach dem Trocknen vom Papier lösen.

Tiefkühl-Fertigprodukte

Bitte beachten Sie die Herstellerangaben auf der Verpackung.

Die Tabellenwerte gelten für das Einschieben in den kalten Backofen.

Gericht		Höhe	Heizart	Temperatur °C	Dauer, Minuten
Pizza*	Pizza, mit dünnem Boden	2		190-210	15-25
	Pizza, mit dickem Boden	2		170-190	20-30
	Pizza–Baguette	2		170-190	20-30
	Minipizza	3		180-200	10-20
Kartoffelprodukte*	Pommes Frites	2		190-210	20-30
	Kartoffelpüree				
	mit Butter	2		190-210	20-30
	Kartoffeltorte	2		190-210	20-30
	gefüllte Kartoffeln	2		190-210	15-25
Backwaren*	Brötchen	3		190-210	10-20
	Salzbrezeln	3		200-220	10-20

Gericht		Höhe	Heizart	Temperatur °C	Dauer, Minuten
Klöße*	Fischstäbchen	2		180-200	5-15
	Nuggets	2		180-200	10-20
	Gemüsehamburger	2		180-200	15-30
	Blätterteiggebäck	3		190-210	30-40

* Belegen Sie das Zubehör mit Backpapier. Bitte achten Sie darauf, dass das Backpapier für diese Temperaturen geeignet ist.

Einkochen von Marmelade

Vorbereitung:

Nur saubere und einwandfreie Einweckgläser und Gummiringe verwenden. Die Einweckgläser sollten, wenn möglich, gleich groß sein. Die Werte in der Tabelle beziehen sich auf runde Einweckgläser mit einem Fassungsvermögen von 1 Liter. Achtung! Keine größeren oder höheren Einweckgläser verwenden. Die Deckel könnten zerplatzen.

Nur frisches Obst und Gemüse in ausgezeichnetem Zustand verwenden. Obst und Gemüse gründlich waschen.

Obst oder Gemüse in die Einweckgläser füllen. Wenn nötig, die Außenseite der Gläser erneut säubern. Die Ränder müssen sauber sein. Den nassen Gummiring und Deckel auf die vollen Einweckgläser legen. Einweckgläser mit einem Bügel verschließen.

Niemals mehr als sechs Gläser gleichzeitig in den Backofen stellen.

Die angegebenen Garzeiten sind Richtwerte. Die Raumtemperatur, Anzahl an Gläsern und die Temperatur des Inhaltes der Gläser können diese Werte beeinflussen. Bevor Sie den Backofen abschalten, stellen Sie sicher, dass der Inhalt der Gläser Blasen schlägt.

So stellen Sie die Funktion ein

- 1. Das flache Email-Backblech auf Höhe 2 einschieben. Die Einweckgläser so auf das Blech stellen, dass sie sich untereinander nicht berühren.
- 2. Einen halben Liter heißes Wasser (etwa 80°C) auf das flache Email-Backblech geben.
- 3. Die Backofentür schließen.
- 4. Den Funktionswähler auf  stellen.
- 5. Mit dem Temperaturwähler 170 bis 180°C einstellen.

Einkochen von Marmelade

Sobald der Inhalt in den Einweckgläsern in kurzen Abständen Blasen wirft – nach ca. 40 bis 50 Minuten - die Temperatur mit dem Temperaturwähler ausschalten. Der Funktionswähler bleibt eingeschaltet.

Nach 25 bis 35 Minuten in der Restwärme des Backofens können die Einweckgläser entnommen werden. Wenn sie längere Zeit im Backofen abkühlen, wird die Bildung von Keimen und die Ansäuerung der Marmelade gefördert. Den Funktionswähler abschalten.

Obst in Einweckgläsern mit einem Fassungsvermögen von 1 Liter	bei Blasenbildung	Restwärme
Äpfel, Johannisbeeren, Erdbeeren	Ausschalten	etwa 25 Minuten
Kirschen, Aprikosen, Pfirsiche, Stachelbeeren	Ausschalten	etwa 30 Minuten
Apfel–, Birnen–, Pflaumenmus	Ausschalten	etwa 35 Minuten

Einkochen von Gemüse

Sobald der Inhalt in den Einweckgläsern Blasen wirft, die Temperatur mit dem Temperaturwähler auf 140–120°C stellen. Sehen Sie in der Tabelle nach, wann der Temperaturwähler abgeschaltet werden sollte. Lassen Sie das Gemüse noch etwa 30-35 Minuten im Backofen. In dieser Zeit bleibt der Funktionswähler eingeschaltet.

Gemüse mit kalter Brühe in Einweckgläsern mit einem Fassungsvermögen von 1 Liter	bei Blasenbildung 120-140°C	Nachhitze
Gurken	-	etwa 35 Minuten
Rote Beete	etwa 35 Minuten	etwa 30 Minuten
Rosenkohl	etwa 45 Minuten	etwa 30 Minuten
Bohnen, Kohlrabi, Rotkohl	etwa 60 Minuten	etwa 30 Minuten
Grüne Erbsen	etwa 70 Minuten	etwa 30 Minuten

Die Einweckgläser aus dem Backofen nehmen

Nach der Entnahme die Einweckgläser nicht auf eine kalte oder feuchte Unterlage stellen; die Gläser könnten zerplatzen.

Prüfgerichte

Nach Norm DIN 44547 und EN 60350

Backen

Die Tabellenwerte gelten für das Einschieben in den kalten Backofen.

Gericht	Zubehör und Hinweise	Höhe	Heizart	Temperatur °C	Backdauer Minuten
Spritzgebäck	Emailblech 2 Emailbleche*	3		150-170	20-30
		2+4		140–160	20–30
Small Cakes 20 Stück	Emailblech	2+4		160–180	20–30
Small Cakes 20 Stück pro Blech (vorheizen)	2 Emailbleche*	2+4		150–170	25-35
Wasserbiskuit	Springform	1		160-180	30-40
Hefebleckkuchen	Emailblech	3		170-180	25-35
	2 Emailbleche*	2+4		150–170	30–45

Gericht	Zubehör und Hinweise	Höhe	Heizart	Temperatur °C	Backdauer Minuten
Gedeckter Apfelkuchen	2 Roste* + 2 Weißblech-Springformen Ø 20 cm**	2+3		190–210	70–80
	Emailblech + 2 Weißblech Springformen Ø 20 cm**	1		200-220	70-80

* Wenn sie auf zwei Höhen gleichzeitig backen, stellen Sie immer das Alu–Backblech auf der unteren Höhe.

** Stellen Sie die Kuchen diagonal versetzt auf das Zubehör.

Bleche und Roste erhalten Sie als Sonderzubehör im Fachhandel.

Grillen

Die Tabellenwerte gelten für das Einschieben in den kalten Backofen.

Gericht	Zubehör	Höhe	Heizart	Grillstufe	Dauer Minuten
Toast bräunen (10 Min. vorheizen)	Rost	5		3	1-2
Beefburger 12 Stück*	Rost	4		3	25-30

* Nach $\frac{2}{3}$ der Zeit wenden. Emailblech in Höhe 1 einschieben.

DE <http://www.bosch-hausgeraete.de>
GB <http://www.boschappliances.co.uk>
FR <http://www.bosch-electromenager.com>
NL <http://www.bosch-huishoudelijke-apparaten.nl>
FI <http://www.bosch-kodinkoneet.com>
DK <http://www.bosch-hvidevarer.com>
ES <http://www.bosch-ed.com>
PT <http://www.bosch.pt>
BE <http://www.electro.bosch.be>
AU <http://www.bosch.com.au>
AT <http://www.bosch-hausgeraete.at>
BR <http://www.boschelectrodomesticos.com.br>
GR <http://www.bosch-home.gr>
US <http://www.bosch-appliances.com>